

ERO - Vollversammlung 8. September 2016, Posen, Polen

Protokoll

A Begrüssung / Eröffnung der Versammlung

Anna Lella heisst die Anwesenden willkommen. Es freut sie sehr, dass ihre erste Vollversammlung in Polen stattfindet. Ein spezieller Willkommensgruss geht an Orlando Monteiro da Silva, Gerhard Seeberger und Philippe Rusca – ehemalige Präsidenten der FDI und ERO und Wolfgang Doneus ehemaliger Präsident des CED sowie Marco Mazevet, ehemaliger Präsident der EDSA und neu Mitglied der französischen Delegation.

B Tagesordnung der Geschäftssitzung

B.1 Namentlicher Aufruf und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Oliver Zeyer verliest die Namen der angemeldeten Delegierten und Ersatzdelegierten. 42 Stimmkarten wurden bis zu diesem Zeitpunkt ausgegeben. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

B.2 Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde durch das Sekretariat verschickt. Die Präsidentin gibt eine Änderung bekannt. Die Zahnärztereinigung der ehemals jugoslawischen Republik Mazedoniens hat um Aufnahme in die ERO ersucht. Dies war nicht traktandiert, soll jetzt aber unter Punkt B. 2a eingefügt werden.

Diese Änderung der Tagesordnung wird ohne Gegenstimme angenommen.

B.2a Aufnahme der Mazedonischen Zahnärzte-Gesellschaft (Macedonian Dental Society)

Die Mazedonische Zahnärzte Gesellschaft ist ordentliches Mitglied der FDI und hat alle notwendigen Unterlagen für die Aufnahme in die ERO eingereicht. Anna Lella fragt die Delegierten, ob sie dieser Aufnahme zustimmen. Dies wird ohne Gegenstimme bestätigt.

Die Präsidentin der MDS, Sonja Apostolska, ist anwesend und bedankt sich für die Aufnahme. Sie sichert der ERO die Unterstützung durch ihren Verband zu.

B.3 Annahme des Protokolls von Baku

Es sind keine Bemerkungen oder Änderungswünsche eingetroffen. Das Protokoll der Generalversammlung vom 29./30 April 2015 in Baku wird ohne Gegenstimme angenommen.

B.4 Information des Vorstandes

Seit der Neuwahl des Vorstandes haben zwei Sitzungen (Ende Juni in Warschau und jetzt vor dieser Vollversammlung hier in Posen) stattgefunden. Anna Lella würde sich eine engere

President: Dr. Anna Lella (Poland) • President-Elect: Dr. Michael Frank (Germany) • Secretary General: Dr. Oliver Zeyer (Switzerland) • Treasurer: Dr. Bartolomeo Griffa (Italy) • Councillor: Prof. Taner Yücel (Turkey)

ERO-Sekretariat, Monika Lang, Muenzgraben 2/P.O. Box, CH-3001 Bern, Tel. ++41 31 313 31 61/Fax ++41 313 31 40
mail: ero-sekretariat@ss0.ch

Bank account: CREDIT SUISSE AG, 3001 Bern, Switzerland - Account No. 1872503-32, IBAN CH14 0483 5187 2503 3200 0, BIC CRESCHZZ80A
in the name of European Regional Organisation of FDI, 1216 Cointrin, Switzerland

Zusammenarbeit der ERO mit der FDI wünschen. Es sei sehr wichtig, dass die FDI in unseren Ländern wahrgenommen wird, aber natürlich auch vice versa. Ebenso wichtig sei es auch, unseren Berufsstand öffentlich mehr sichtbar zu machen. In diesem Bestreben sei die ERO auf die Unterstützung der Mitgliedsverbände angewiesen. Sie verweist als Beispiel auf eine Pressekonferenz, die Ende Juni in Polen zum Thema „Zucker und die damit verbundenen Risiken“ stattgefunden hat.

Die Präsidentin verweist auf den Newsletter, den alle erhalten haben und welcher auch auf der Webseite aufgeschaltet ist. Der ERO-Jahresbericht wurde am Dienstag in der Generalversammlung A der FDI verteilt, ebenso der neue Flyer. Anna Lella nimmt Bezug auf die bei der FDI eingereichte Stellungnahme zum Thema der medizinischen Ausbildung in der Zahnmedizin, wo auch nochmals unterstrichen wird, wie wichtig die Mundgesundheit in der allgemeinen Gesundheit ist. Sie ist froh, dass sie dieses Anliegen auch in der Generalversammlung nochmals vorbringen konnte. Dieser Vorstoss ist allseits auf sehr gutes Echo gestossen. Wir hoffen, dass dieses Dokument nützlich ist für eine zukünftige Zusammenarbeit mit der FDI und bald als Grundlage für eine FDI Grundsatzerklärung zu diesem bedeutenden Thema dienen wird.

Schliesslich spricht die Präsidentin denjenigen Ländern, welche in der letzten Zeit tragische Ereignisse (terroristische Attacken und Naturgewalten) erlebt haben, ihr Mitgefühl aus. Sie erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass die Zahnärzte in der Pflicht stehen, denjenigen Hilfe zu leisten, die wegen solcher Ereignisse leiden müssen.

Der neue Kassier, Bartolomeo Griffa, stellt mit Befriedigung fest, dass der russische Verband den noch geschuldeten Teil des Mitgliederbeitrags für das Vorjahr 2015 bezahlt hat. Er erwartet nun die Zahlung für 2016. Die Frist dazu war Ende August und er bittet alle, die ihrer Beitragspflicht noch nicht nachgekommen sind, dies unverzüglich nachzuholen.

B.5 Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen bilden die Essenz unserer Organisation, konstatiert Anna Lella einleitend. Die Arbeitsgruppen sind eine Plattform für Erfahrungsaustausch. Es wird über die guten und schlechten Aspekte unseres Berufs und der Mundgesundheit in unseren Ländern geredet. Es bietet sich die Gelegenheit sich über neue Möglichkeiten und Lösungen auszutauschen; auch über Fehler, die zu vermeiden sind. Die Arbeit dieser Gruppen ist sehr nützlich für unsere Mitgliedsstaaten und –verbände. Deren Arbeit soll dazu beitragen, die Mundgesundheit unserer Patienten zu verbessern.

1. Beziehungen zwischen zahnärztlichen Praktikern und Universitäten

Simona Dianiskova bedankt sich, dass sie hier ihre Arbeitsgruppe präsentieren kann und stellt deren Mitglieder vor. Es ist eine gute Mischung aus Universitätsvertretern und Privatpraktikern. Das neue Thema ist die (kartographische) Erhebung von zahnärztlichen Spezialitäten in Europa. Sie haben dazu einen Fragebogen vorbereitet, der an alle Mitgliedsverbände verteilt werden soll. Sie hofft auf viele Antworten und wird an einer nächsten Vollversammlung die Resultate präsentieren.

2. Freie zahnärztliche Berufsausübung in Europa

Ernst-Jürgen Otterbach zeigt sich erfreut, dass ihr Fragebogen zur „liberalen Berufsausübung in Zeiten von Gruppenpraxen, zahnärztlichen Gemeinschaften und ambulanten Gesundheitszentren“ einen Rücklauf von 27 Antworten erreicht hat.

President: Dr. Anna Lella (Poland) • President-Elect: Dr. Michael Frank (Germany) • Secretary General: Dr. Oliver Zeyer (Switzerland) • Treasurer: Dr. Bartolomeo Griffa (Italy) • Councillor: Prof. Taner Yücel (Turkey)

ERO-Sekretariat, Monika Lang, Muenzgraben 2/P.O. Box, CH-3001 Bern, Tel. ++41 31 31 31 31 61/Fax ++41 31 31 40
mail: ero-sekretariat@ssso.ch

Bank account: CREDIT SUISSE AG, 3001 Bern, Switzerland - Account No. 1872503-32, IBAN CH14 0483 5187 2503 3200 0, BIC CRESCHZZ80A
in the name of European Regional Organisation of FDI, 1216 Cointrin, Switzerland

Der Fragebogen wird jetzt ausgewertet und daraus soll dann eine Resolution entstehen, die in Genf präsentiert werden wird. Im Januar soll zu diesem Zweck eine weitere Sitzung der Arbeitsgruppe stattfinden.

3. Integration

Elena Ivanova berichtet über die Aktivitäten dieser Gruppe, deren Ziel es ist, Präventions- und Weiterbildungsprogramme in den osteuropäischen Ländern einzuführen. Sie orientiert über ein nationales Programm zur Früherkennung und Prävention von Zahnerkrankungen in der Russischen Föderation, welches auch vom Gesundheitsministerium unterstützt wird. Im Bereich der kontinuierlichen Weiterbildung suchen sie (Russland) die Zusammenarbeit mit westeuropäischen Universitäten. Eine Kooperation mit der Bundeszahnärztekammer bestehe bereit. Für die Diplomanerkennung werde auch die Zusammenarbeit mit den Universitäten von Freiburg, Lyon, Mailand und Paris⁷ gesucht. Hier geht es primär um eine Anpassung der Weiterbildungsprogramme an westeuropäische Standards und die Anerkennung von ausländischen „Creditpoints“. Die Arbeitsgruppe Integration versucht hier einen Beitrag zu leisten und ist froh um die Unterstützung aus westlichen Ländern, welche auch beim Erstellen von Normen in der Prävention, Aus- und Weiterbildung sehr notwendig und willkommen ist. Hauptziel ist es, die zahnmedizinischen Leistungen in den osteuropäischen Ländern weiterzuentwickeln und dies geht nur in Zusammenarbeit mit anderen Ländern und Vertretern der ERO.

Elena Ivanova dankt für die Unterstützung durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe und des ERO-Vorstands.

4. Zahnärztliches Team

In Abwesenheit von Edoardo Cavallé, der an einem anderen Meeting weilt, orientiert Michael Frank über die Aktivitäten dieser Arbeitsgruppe. Sie befasst sich zurzeit mit dem Beruf des Dentaltechnikers. Es ist ein Papier erarbeitet worden, das im Herbst finalisiert und dann in Genf vorgestellt werden soll.

Im Vorstand habe man generell über die Fortsetzung der Arbeiten der Arbeitsgruppen diskutiert, teilt Michael Frank mit. Sind die Ziele erreicht und die Aufgaben erfüllt, muss man sich überlegen, ob man der Arbeitsgruppe einen neuen Auftrag erteilt oder diese suspendiert und eventuell eine neue Arbeitsgruppe einsetzt.

Ein Thema, das sicher behandelt werden muss, ist die Akademisierung der Hilfsberufe im zahnärztlichen Bereich. Dann gibt es auch einen Themenkreis, welcher mit Fragen der Technik (beispielsweise mit der Digitalisierung unserer Arbeit) zu tun hat. Hier gibt es in der nächsten Zeit sicher grosse Veränderungen. Auf die nächste Vollversammlung soll zu diesen Themen etwas vorbereitet werden.

5. Kontinuierliche medizinische Fortbildung in der Zahnheilkunde

Hande Sar Sancakly gibt eine kurze Zusammenfassung der Arbeiten, mit welchen sich die Gruppe in der letzten Zeit befasst hat. Sie dankt dem Vorstand für die grosse Unterstützung und ganz speziell an Anna Lella für ihre Stellungnahme betreffend „medizinische Ausbildung in der Zahnmedizin“, welches sie der FDI eingereicht und auch an der Generalversammlung A vertreten hat.

Die Arbeitsgruppe plant ein neues Projekt in Angriff zu nehmen. Dabei geht es darum herauszufinden, welches das beste Modell ist, um effektive und integrative Weiterbildung anzubieten und so die Zahnmedizin kontinuierlich zu aktualisieren und weiterzuentwickeln.

President: Dr. Anna Lella (Poland) • President-Elect: Dr. Michael Frank (Germany) • Secretary General: Dr. Oliver Zeyer (Switzerland) • Treasurer: Dr. Bartolomeo Griffa (Italy) • Councillor: Prof. Taner Yücel (Turkey)

ERO-Sekretariat, Monika Lang, Muenzgraben 2/P.O. Box, CH-3001 Bern, Tel. ++41 31 313 31 61/Fax ++41 313 31 40
mail: ero-sekretariat@ssso.ch

Bank account: CREDIT SUISSE AG, 3001 Bern, Switzerland - Account No. 1872503-32, IBAN CH14 0483 5187 2503 3200 0, BIC CRESCHZZ80A
in the name of European Regional Organisation of FDI, 1216 Cointrin, Switzerland

Dies soll mittels einer Online-Umfrage realisiert werden und sie hofft auf die Unterstützung der Mitgliedsverbände. Es soll dabei aufgezeigt werden, wie es um die Integration des medizinischen Wissens resp. der Wissensvermittlung in der zahnmedizinischen Ausbildung steht. Aufgrund der Resultate wird die Arbeitsgruppe dann Empfehlungen ausarbeiten. Hande Sar Sancakli dankt im Voraus für die Unterstützung.

6. Qualität in der Zahnmedizin

7. Alternde Bevölkerung

Die alternde Bevölkerung ist ein wichtiges Thema, das uns alle betrifft und immer stärker betreffen wird, stellt Philippe Rusca einleitend fest. Er präsentiert die Mitglieder dieser neuen Gruppe. Er selbst wurde als Vorsitzender gewählt. Sophie Dartevelle ist Vizepräsidentin. Sie ist auch in der FDI Mitglied der AG "Alternde Bevölkerung" und damit das ideale Bindeglied zwischen ERO und FDI. Eine erste Sitzung dieser Gruppe hat im Juli stattgefunden.

Philippe Rusca erklärt eine japanische Statistik, dargestellt in Form von drei Pyramiden, welche sich innerhalb von 100 Jahren (1950 – 2050) komplett umdrehen und die einst grösste Altersgruppe der unter 20jährigen, die kleinste sein wird. Die Zahl der älteren Bevölkerung nimmt rasant zu, die Geburtenrate geht zurück. Die Arbeitsgruppe hat sich die Frage gestellt: Wer ist diese "alternde Bevölkerung"? Gibt es hierzu präzise Angaben, ab welchem Alter man dazu gehört? Wir haben daraufhin drei Kategorien definiert, erklärt Philippe Rusca, "GoGo" – "GoSlow" - "NoGo". Die erste Gruppe ist noch fähig, alles zu machen. Die "GoSlow"-Gruppe sind diejenigen mit einem Handicap; also diejenigen, die eine gewisse Unterstützung brauchen. Die "NoGo"-Gruppe, sind diejenigen, die in Institutionen leben und nicht mehr in die Praxis kommen (können). Hier hat auch der Zahnarzt eine moralische Verpflichtung, sich um diese Personen zu kümmern; sich die Frage zu stellen, warum solche Patienten plötzlich nicht mehr in die Praxis kommen. Wir wollen uns also um die zwei letzteren Gruppen kümmern. Die Arbeitsgruppe will sich der Themen "Manpower", „Sammlung von Daten“, „Dokumentation der Situation und Grundausbildung im spezifischen Bereich der zahnmedizinischen Pflege von Betagten“ annehmen. Wichtig ist, diese Pflege der älteren und alten Patienten bei uns zu behalten. Das kann nicht nur an das Hilfspersonal delegiert werden. Daten bestehen keine oder nur wenige und dokumentiert ist auch nicht so vieles. Natürlich muss man nicht das Rad wieder neu erfinden, aber es wäre schön eine Übersicht zu haben. Die Aus- und Weiterbildung der Zahnärzte im Bereich Alterszahnmedizin ist wichtig. Philippe Rusca stellt für die nächste Sitzung mehr Informationen in Aussicht und schliesst seinen Bericht mit der Aufforderung, sich doch zu melden, falls jemand Lust hat, in dieser Gruppe mitzuarbeiten. Es werden noch Mitglieder aufgenommen.

Anna Lella verdankt alle Arbeitsgruppenberichte.

B.6 Vollversammlung 2017 (April 21/22) – Genf, Schweiz

Der Tagungsort wurde bereits in Baku vorgestellt. Weitere Informationen folgen später.

Vollversammlung 2017 (September) – während des FDI-Kongresses in Madrid, Spanien

President: Dr. Anna Lella (Poland) • President-Elect: Dr. Michael Frank (Germany) • Secretary General: Dr. Oliver Zeyer (Switzerland) • Treasurer: Dr. Bartolomeo Griffa (Italy) • Councillor: Prof. Taner Yücel (Turkey)

ERO-Sekretariat, Monika Lang, Muenzgraben 2/P.O. Box, CH-3001 Bern, Tel. ++41 31 313 31 61/Fax ++41 313 31 40
mail: ero-sekretariat@sso.ch

Bank account: CREDIT SUISSE AG, 3001 Bern, Switzerland - Account No. 1872503-32, IBAN CH14 0483 5187 2503 3200 0, BIC CRESCHZZ80A
in the name of European Regional Organisation of FDI, 1216 Cointrin, Switzerland

Vollversammlung 2018 (Frühjahr) – Salzburg, Österreich

Jörg Krainhöfner dankt, dass man beschlossen hat, die Vollversammlung im Frühjahr 2018 in Salzburg durchzuführen. Er schlägt den 12.-14. April 2018 (eine Woche nach Ostern) vor.

B.7 Verschiedenes

B.8 Informationen über FDI Angelegenheiten

ERO ist ein Teil der FDI. Anna Lella zeigt dazu eine Folie, die die Organisationsstruktur der FDI aufzeigt. Dann können sich – wie das üblich ist – die Kandidaten für die zu besetzenden FDI-Posten nochmals kurz präsentieren.

Folgende Kandidaten für den FDI Vorstand sind anwesend und richten kurz das Wort an die Versammlung: Nikolai Sharkov und Philippe Rusca.

Azamat Baigulakov kandidiert für das “Membership Liaison and Support Committee”; Hande SarSancakly, Norina Consuela Fornal und Patrick Druo für das “Education Committee”. Sie alle präsentieren sich nochmals den anwesenden Delegierten.

C Schluss der Geschäftssitzung – Vertagung

Anna Lella dankt den Übersetzern, Monika Lang und Marek Szewczynski und nicht zuletzt ihren Vorstandsmitgliedern für die gute Arbeit und schliesst die Versammlung um 12.30 Uhr.

Die Präsidentin:

Dr. Anna Lella

Für das Protokoll:

Monika Lang